

---

## Generalversammlung des Vereins IG offenes Davos vom 08.04.2022, 17:45 Uhr, in der Villa Vecchia, Davos Dorf

---

### Begrüssung & Organisatorisches

- Doris Schweighauser begrüsst alle Anwesenden, insbesondere Aron Yeshitila und Urs Dohrmann, Regisseur resp. Produzent des Films «In the Face of God and Gun» (2013), der im Anschluss an die GV gezeigt wird.
- Es sind 38 Teilnehmer:innen anwesend, die entsprechende Liste wird auf der Geschäftsstelle der IGoD aufbewahrt. Entschuldigt haben sich vier Personen.
- Stimmzählerin: Daphne Bron-van der Schalk
- Protokollführung: Esther Füllemann
- Das Protokoll der letzten GV wird ohne Gegenstimme angenommen.

### 1. Jahresbericht und Rückblick 2021 (Bericht: Bettina Kiefer, Co-Präsidentin)

- 2021 war immer noch von Corona geprägt, trotzdem konnten viele Anlässe stattfinden. Der Kontakt mit den Geflüchteten wurde stets aufrechterhalten, u.a. in persönlichen Gesprächen und über Facebook.
- Es gab viele **eigene Angebote für Geflüchtete sowie Begegnungsanlässe**: die Beratungsstelle, welche seit August 2021 von Nina Gerster geführt wird und die ganze Zeit offen war; rund zwölf Mentoring-Tandems, welche auch 2021 (weiter-) gelaufen sind; der Deutschkonversationskurs, welcher ab Juni 2021 wieder angeboten werden konnte; das Café international, welches seit Oktober 2021 wieder in gewohntem Rahmen stattfindet; die Snowboardschule auf Bolgen und neu ein Hallenfussball, welche Anfang 2022 (wieder) gestartet sind.
- Bettina bedankt sich bei Nina, Daphne und Johanna für die geleistete Arbeit, die Kreativität und den grossen persönlichen Einsatz in den Projekten.
- In **Zusammenarbeit mit Partnern** konnten Geflüchtete zudem ein klassisches Konzert von Dirigent Martin Studer, den Zirkus Maramber und Kinoabende besuchen, beim Ferienpass der Schule Davos teilnehmen und dank einer Kooperation mit dem Circo futuro eine eigene Zirkusvorstellung einstudieren.
- Die Sonntagstische konnten 2021 nicht stattfinden, stattdessen konnte die IGoD an einigen Anlässen (Flüchtlingssonntag in der Kirche St. Theodul, Lunchkino zum HEKS-Jubiläum, Klimademo) ein **Catering** organisieren und auf diese Weise Begegnungen ermöglichen.
- Aus der Corona-Einsperrung heraus entstanden ist das **Projekt «Perspektiven»**, welches einen Fotoworkshop für Jugendliche im 10. Schuljahr in Schiers und einen Fotowettbewerb mit Vernissage und Ausstellung im Kulturplatz Davos umfasste.

- Auch die **Lobbyarbeit** war wieder Teil der Arbeit der IGoD: Das Podium «Bildung für alle – jetzt» zum Thema Einschulung im September 2021 war prominent und breit besetzt und zeigte, dass die IGoD ein gut vernetzter Player im Bereich Asylwesen ist. Zweimal war die IGoD vom Davoser Klimastreik eingeladen, an einer Kundgebung zu den Zusammenhängen von Klimawandel und Migration zu sprechen.
- Ein aktuelles Thema ist der **Krieg gegen die Ukraine**: Hier ist vieles noch unklar und im Werden. Die IGoD ist Teil einer Ukraine-Arbeitsgruppe der Gemeinde Davos.
- Ein per 2022 neu eingeführtes Format ist das **Basistreffen**, welches etwa vier Mal pro Jahr stattfinden soll und Raum bietet für offenen Austausch, Ideen, Fragen und Diskussion.

## 2. Strukturen und Personelles (Bericht: Bettina Kiefer, Co-Präsidentin)

- Dank einer Leistungsvereinbarung mit der Fachstelle Integration des Kantons und einem Beitrag der Gemeinde Davos konnte im Herbst 2021 Johanna Veit Gröbner in einem Pensum von 30% als Leiterin der neu geschaffenen **Geschäftsstelle** angestellt werden. Die Geschäftsstelle ist die Schnittstelle und Ansprechpartnerin für Anfragen aller Art, Medienarbeit, Projektarbeit und Freiwilligenmanagement.
- Bettina bedankt sich bei all den Menschen, die die Vereins- und Vorstandsarbeit mittragen: Johanna, Nina, Christopher, Stevie, Corinne, Jürg, auch bei dem bisherigen Revisor Matthias Hoppler und bei Salka Bucher, die vor Nina die Beratungsstelle leitete.

## 3. Wahlen der Vereinsgremien (Bericht: Doris Schweighauser, Co-Präsidentin)

### Präsidium

- Severin Bischof leitet die Wahl und bedankt sich bei den Co-Präsidentinnen, welche letztes Jahr ausserordentliche Arbeit geleistet haben.
- Abstimmung: Das bisherige Co-Präsidium mit Bettina Kiefer und Doris Schweighauser wird einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt.

### Vorstand

- Abstimmung: Die bisherigen Vorstandsmitglieder Severin Bischof, Corinne Nemitz und Christopher Wellauer werden in globo einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt.

### Revisionsstelle

- Abstimmung: Stephan Pfister (bisher) und Urs Wyder (neu) werden in globo einstimmig für weitere zwei Jahre als Revisoren gewählt.

---

#### 4. Finanzgeschäfte

##### Übersicht (Bericht: Severin Bischof, Kassier)

- Die Rechnung 2021 ist überall ziemlich gut im Budget, die Ausreisser nach unten beim Sonntagstisch und bei Davos rollt kommen daher, dass die Projekte coronabedingt nicht stattgefunden haben.
- Über Budget ist die Rechnung 2021 bei den weiteren und neuen Projekten, dies wegen des Podiums «Bildung für alle – jetzt» und des Fotowettbewerbs; beide Projekte haben dafür auch viele Drittmittel eingebracht.
- Die Einnahmen sind 5'500 Fr. über Budget, dies dank der Schenkung aus der Auflösung einer Stiftung.
- Alles in allem resultiert eine rote Null, das Minus von gut 1'000 Fr. ist kleiner als budgetiert.
- In der Bilanz sind besonders die Rückstellungen für Raummieten sowie für das Café international und die UMA-Aktivitäten hervorzuheben.

##### Bericht der Revisionsstelle (Bericht: Stefan Pfister, Revisor)

- Stephan Pfister verliest den Revisionsbericht, lobt die hohe Budgetdisziplin und empfiehlt, die Rechnung 2021 zu genehmigen und somit den Kassier und den Vorstand zu entlasten.

##### Abnahme der Jahresrechnung 2021

- Abstimmung: Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig genehmigt.

##### Jahresbudget 2022

- Der Sonntagstisch und Davos rollt sind wieder budgetiert. Die UMA-Ausgaben sind kleiner, da Jürgs Anstellung ausgelaufen ist. Zukünftige Projektleitende können auch punktuell angestellt werden, wie aktuell z.B. Stevie für das Snowboardtraining.
- Ein grosser Sprung nach oben sowohl in den Ausgaben als auch in den Einnahmen ist bei der Geschäftsstelle zu verzeichnen.
- Das budgetierte Defizit beträgt ca. 17'000 Franken; dies ist sehr hoch, allerdings sind noch Rückstellungen vorhanden und der Vorstand will weitere Einnahmen generieren. Zudem werden 2022 noch Gelder erwartet, die bereits 2021 hätten kommen sollen. Das Vereinsvermögen soll nicht gehortet werden, sondern den Geflüchteten zugute kommen.
- Abstimmung: Das Budget 2021 wird einstimmig genehmigt.
- Bettina bedankt sich bei Severin für das Engagement und weist darauf hin, dass Severin per GV 2023 zurücktreten wird und deshalb eine Nachfolge gesucht wird. Dank geht auch an Stefan für seine Treue und Arbeit und an Urs fürs Zur-Verfügungstellen.

---

## 5. Mitgliedsbeitrag (Bericht: Doris Schweighauser, Co-Präsidentin)

- Antrag: Es soll weiterhin kein Mitgliedsbeitrag erhoben werden, damit alle, die wollen, mitmachen können. Der Beitrag erfolgt durch Zeit, Wissen und Geldspende, wem dies möglich ist. Finanzielle Zuwendungen von der Basis ermöglichen, dass die Beratungsstelle unabhängig betrieben werden kann.
- Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 6. Ausblick Jahresprogramm 2022 (Bericht: Johanna Veit Gröbner, Leiterin Geschäftsstelle)

- Es sind, teils in Kooperation mit diversen Partnerorganisationen, wieder viele Projekte geplant. Ein Programmflyer mit den Aktivitäten 2022 liegt auf.
- Das Zirkusprojekt **Circo futuro** ist seit diesem Schuljahr neu in Davos und gegenwärtig auf Tournee, am kommenden Sonntag um 18 Uhr kommt die Vorstellung nach Davos. Die Produktion 2022 enthält wieder Zirkus-, Tanz- und Theater Elemente.
- Der Kulturplatz Davos zeigt am 25./26.04. den **Film «Captains of Zaatari»** mit Gespräch, einmal als Schulvorstellung und einmal als Abendvorstellung.
- Am 26.09. wird ein **kunsthandwerklicher Basar** im Rahmen einer Lesung zu Else Lasker-Schüler am Kulturplatz Davos organisiert.
- Im **Kirchner Museum** fanden am 20.03. anlässlich des Welt-Geschichtentags interkulturelle Tandems zusammen. Weitere Anlässe sind geplant.
- Ein **Leseprojekt am Sportgymnasium** bringt eine Klasse im Gespräch mit Mädchen aus dem Landhaus Laret zusammen.
- 2022 sind auch wieder kulinarische Projekte geplant: zwei **Sonntagstische** (19.06. und 06.11.), ein Fest der Begegnung anlässlich der **Missionssynode** (12.06.) sowie das wöchentliche **Café international** (immer montags).
- Das Projekt **«Beim Namen nennen»** vereint schweizweit Organisationen, die sich für Geflüchtete einsetzen, und kommt am internationalen Flüchtlingstag am 18.06. nach Chur.
- Eine transkulturelle, generationenübergreifende **Schreibwerkstatt** mit Schriftsteller Usama al Shahmani zum Thema Identität findet vom 09. bis 11.11. statt.
- Am nächsten **Basistreffen** am 23.05. soll in einem Strategieworkshop gemeinsam erarbeitet werden, was es in Davos braucht, was wir bieten und gemeinsam auf die Beine stellen können. Ein weiteres Basistreffen ist am 07.11. geplant.
- Für das Projekt **Davos rollt** ist weiterhin ein:e Projektverantwortliche:r gesucht. Das Projekt ist finanziell gut abgesichert und Velos sind vorhanden.
- Die IGoD hat sich um den **Landwasserpreis** beworben und will mit Partizipation, Vielfalt und Vision punkten; zudem hat die Kulturkommission der Gemeinde bereits einen Beitrag an die kulturellen Anlässe der IGoD gesprochen.

---

## 7. Varia / Umfrage

- Daphne Bron-van der Schalk meldet, dass sie viele Anfragen für Deutschstunden (v.a. von Ukrainer:innen) erreicht haben und bittet um Unterstützung, ggf. auch für den Aufbau einer Klasse in Klosters. Interessierte Personen können sich gern bei Daphne melden.
- Rita Gianelli findet die Idee der Basistreffen super und merkt an, dass 2x pro Jahr etwas zu selten ist, gerne häufiger.
- Hannah Thullen bedankt sich ganz herzlich bei Bettina und Doris, dass sie das Präsidium weiterführen und sich da so reinknien, v.a. jetzt im schwierigen ersten Jahr. Sie macht zudem darauf aufmerksam, dass morgen die Osterwerkstatt (ein Basteln für Kinder) stattfindet und für Geflüchtete kostenlos ist.
- Christopher Wellauer überbringt Grüsse und Dank von der Kirchgemeinde Platz für die Arbeit der IGoD.
- Tatiana Marques, die die Geschenkaktion an Weihnachten 2020 organisiert hat, steht für weitere Projekte zur Verfügung und bringt als Ostergeschenk einen grossen Korb Schoggi-Eili für alle mit.
- Bettina dankt allen, die irgendwo im Hintergrund mitwirken, und dankt Esther fürs Protokollschreiben. *(bitte gerngscheh! :-)*

Ende des Geschäftsteils der GV: 18:40 Uhr

Im Anschluss Apéro und Vorführung des Films «In the Face of God and Gun» sowie Gespräch mit dem Regisseur Aron Yeshitila.

Der Film kann auf dem YouTube-Kanal der IGoD nachgeschaut werden, ebenso das Podium «Bildung für alle – jetzt»: [https://www.youtube.com/channel/UCNu\\_SBscQ3hWtFPh5RiBUsg](https://www.youtube.com/channel/UCNu_SBscQ3hWtFPh5RiBUsg)

Protokoll: 06.05.2022 / EFü